

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
7. Dezember 2021

«ESG Kompakt»-Seminar der Universität Liechtenstein: Zusammenspiel von Philanthropie und Impact Investing

Vaduz – Am Dienstag, 14. Dezember, findet das «ESG Kompakt»-Seminar zum Thema «Mobilisierung von philanthropischem Kapital für Impact Investing» der Universität Liechtenstein statt. Im Zentrum steht die Frage: Welchen Mehrwert liefert die finanzielle Rendite aus dem Impact Investing für philanthropische Investoren und kommt sie auf Kosten der umwelt- und sozialrelevanten Wirkung?

Das Erzielen von Wirkung mit umwelt- und sozialer Relevanz ist der Kern von Philanthropie. Eine finanzielle Rendite ist nicht entscheidend in der Beurteilung der Förderungswürdigkeit von Projekten. Vielmehr ist die Philanthropie ein strategischer, langfristiger Ansatz mit dem Ziel die Ursache(n) sozialer und/oder ökologischer Probleme zu beheben. Somit grenzt es sich von der Wohltätigkeit oder dem Spenden ab, was eher auf kurzfristige Linderung der Symptome abzielt. Das Impact Investing ist ähnlich der Philanthropie, da es sich mit dem Zusammenspiel aus finanzieller Rendite und Wirkung befasst, legt jedoch einen stärkeren Fokus auf den finanziellen Aspekt.

Impact Investing kann als Schnittmenge von Stiftungen und Finanzinstitutionen verstanden werden, mit der Motivation diverse Investitionsmöglichkeiten (z.B. saubere Energie, Mikrofinanzierung, etc.) zu einem grösseren Bereich zu vereinen. Somit soll ermöglicht werden, dass die Grössenvorteile privater Kapitalmärkte auf die Art von Problemen angewendet werden kann, mit denen sich die Philanthropie befasst. Konkret ergibt sich durch Impact Investing das Potential, Geldmittel wirkungsorientiert umzulenken und zum Schliessen der Finanzierungslücke der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) beizutragen. In diesem Zusammenhang spielt die Wirkungsmessung eine bedeutende Rolle um die Effektivität in der Realisierung von umwelt- und sozialrelevanter Wirkung, neben einer finanziellen Rendite, sicherzustellen.

Unter dem Patronat des Verbands Liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (VLGST) und der LIFE Klimastiftung Liechtenstein konnten nachfolgende Referent*Innen für einen tiefgreifenden, informativen Austausch gewonnen werden:

- > Mirjam Garzon, Senior Advisor, Global Impact Investing Network (GIIN)
- > Fabio Segura, Co-CEO Jacobs Foundation
- > Oliver Karius, CEO LGT Venture Philanthropy Foundation

Ihren Abschluss findet die Online-Veranstaltung mit einer Panel-Diskussion, moderiert von Dr. Lars Kaiser, Institut für Finance, Universität Liechtenstein, bei der Fragen der Teilnehmenden beantwortet werden.

ESG Kompakt

Dienstag, 14. Dezember 2021, 11-13 Uhr

Veranstaltungssprache: Englisch

Anmeldung bis 13.12.2021 unter www.uni.li/esgkompakt

Nach erfolgter Anmeldung wird der Zoom-Link zugesendet

2040 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finance, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li

Kontakt: Heike Esser / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / heike.esser@uni.li / www.uni.li